



BEATE BÖHLEN

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
T: 0711 2063-633
E: beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de
F: 0711 2063-660

Montag, 23. März 2015

Pressemitteilung vom 23.03.2015

Startschuss für mehrere Projekte im Landkreis Freudenstadt

Förderung im Rahmen des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum (ELR)

Insgesamt zwölf Projekte im Landkreis Freudenstadt kommen in den Genuss einer Förderung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Insgesamt beläuft sich die in Aussicht gestellte Fördersumme auf über 756 000 Euro.

„Es ist eine schöne Auszeichnung für diese Projekte, dass sie sich im Wettbewerb der ELR-Projekte 2015 durchsetzen konnte“, sagt die Abgeordnete Beate Böhlen (Grüne). „Dadurch wird der ländliche Raum entscheidend gestärkt“. Das Programm für den Ländlichen Raum ist beliebt. Wie im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Anträge als Mittel zur Verfügung standen.

„Das modernisierte ELR hat den Wettbewerb um die besten Projekte verschärft und wichtige Innovationen angeregt. Mir ist es wichtig, dass Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen. Davon profitiert das Land dauerhaft“, so Böhlen weiter.

Grün-Rot fördert die Strukturentwicklung im Ländlichen Raum 2015 mit insgesamt 60,7 Millionen Euro. „Die grün-rote Koalition ist Dauer-Rekordmeister“, betont Böhlen. Die Fördersumme liegt bereits zum fünften Mal in Folge über derjenigen von 2010, die bei 47,9 Millionen Euro gelegen hatte. Die Mittel stehen für die Förderprogramme „Spitze auf dem Land“, „Leader“ und für das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“, kurz ELR, zur Verfügung.

Das ELR stärkt mit einem Anteil von 48,2 Mio. Euro gezielt 354 ländliche Kommunen in Baden-Württemberg. Die Fördermittel des Landes summieren sich mit den Investitionen der Projektträger auf rund 400 Mio. Euro, die 2015 in ELR-Projekte fließen werden.

Hintergrund ELR und Weiterentwicklung

Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Baden-Württemberg liegt der Fokus im ELR auf der Weiterentwicklung starker Ländlicher Räume. Die grün-rote Koalition verfolgt konsequent das Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land zu erhalten und gute Voraussetzungen für Leben und Arbeiten im gesamten Ländle zu schaffen. Dazu hat die Landesregierung das ELR 2015 nochmals weiterentwickelt: Instrumente wie die schon jetzt begehrten Schwerpunktgemeinden, die Förderung von interkommunalen Zusammenschlüssen und Bürgerbeteiligungsprozessen setzen genau an diesen Punkten an. Sie setzen Anreize für passgenaue lokale Lösungen.

Die grün-rote Landesregierung hat das ELR in den vergangenen fünf Jahren sukzessive auf die künftigen Herausforderungen angepasst und modernisiert. Im ersten Schritt wurden Anreize für Klimaschutz und Ressourceneffizienz gesetzt, im zweiten Schritt wurde das Programm 2015 auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung angepasst.